

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Objekt:
Neubau
Flugfeldklinikum Böblingen
Elly-Beinhorn-Straße
71034 Böblingen

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

VE 361_01 Tischler Büromöbel

AUFTRAGGEBER:

Klinikverbund Südwest gGmbH
im Namen und auf Rechnung für den
Eigenbetrieb Gebäudemanagement des Landkreises Böblingen
Calwer Straße 68
71034 Böblingen

Inhaltsverzeichnis

1	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	11
1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	11
1.2	PLANUNG, DOKUMENTATION	13
2	TISCHLERARBEITEN	18
2.1	EINBAUSCHRÄNKE CHEFARZT	18
2.2	EINBAUSCHRÄNKE AMBULANZ	22
2.3	POST- U. WERTFACHSCHRÄNKE	25
2.4	BEFUNDUNGSPLÄTZE	34
2.5	DIKTATPLÄTZE	38
2.6	WEITERE EINBAUMÖBEL	40
2.7	SONSTIGE MASSNAHMEN	44
3	STUNDENLOHNARBEITEN	46
3.1	STUNDENLOHNARBEITEN	46
	Zusammenstellung	47

1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1.1 Auftraggeberin

Auftraggeber ist der Klinikverbund Südwest gGmbH. Dieser beabsichtigt den Neubau des Flugfeldklinikums.

1.2 Auftragsgegenstand

Für die wirtschaftliche Neuordnung des Klinikverbundes Süd-West werden die Klinikstandorte Böblingen und Sindelfingen in einem Neubau auf dem Flugfeldgelände in Böblingen zusammengelegt.

Das Klinikum gliedert sich in einen Nordbaukörper und einen Südbaukörper, die mit einer Magistrale als Erschließungsbaukörper verbunden werden.

Gegenstand der nachfolgenden Ausschreibung ist die VE 361_01 Tischler Büromöbel
Folgende Arbeiten sind im gesamten Gebäude des Flugfeldklinikums in den Geschossen UG bis 4.OG auszuführen:

- Einbaumöbel

1.3 Anlagen

Anlagen sind in dem Anlagenverzeichnis aufgeführt.

2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

2.1 Übergeordnet

Die in den nachfolgenden Punkten aufgeführten Hinweise sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses (im Folgenden nur „LV“) dieser Vergabeeinheit (VE). Die sich etwa hieraus ergebenden Kosten für Erschwernisse und erforderliche Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Dabei sind die konkreten Hinweise zur Leistungserbringung und Preisbildung in den verschiedenen Kapiteln der Vorbemerkungen zu beachten.

Der AN hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Erbringung der in diesen allgemeinen Vorbemerkungen beschriebenen Leistungen bei der Preisbildung berücksichtigt.

Die in den einzelnen Positionen des LV beschriebenen Leistungen sind immer als gebrauchsfertige Leistung beschrieben. Dies bedeutet, dass regelmäßig die fertige Leistung erwartet wird. Eingeschlossen sind somit auch die Lieferung der Stoffe nach VOB/C ATV DIN 18299 und alle Tätigkeiten wie herstellen, montieren, anschließen usw., die zur restlosen Erfüllung der Leistung gehören, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn Leistungen in den Texten ausdrücklich als gesondert zu erbringen erwähnt sind.

2.2 Verkehrssicherung

Die Auflagen der Verkehrsbehörden sind zu beachten. Die Beschilderung und Verkehrssicherung an öffentlichen Straßen im Bereich von Baustellenzufahrten oder sonstige Maßnahmen mit Eingriff in den Straßenverkehr sind bei Bedarf in Absprache mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde vorzunehmen. Die Sicherung der Arbeitsstätten hat auch gemäß ZTV-SA, RSA und der STVO zu erfolgen.

Absprachen mit Dritten sind dem AG vor Beginn der entsprechenden Maßnahme zur Kenntnis zu geben. Die Einholung von Verkehrsanordnungen im Bedarfsfall, die Abstimmungen hierzu mit der Verkehrsbehörde und evtl. weiteren

Beteiligten, die vollständige Umsetzung und Sicherstellung der Einhaltung während der Geltungszeit sind Gegenstand dieser Verkehrssicherung.

2.3 Umweltschutz

Der AN verpflichtet sich, das Bundesimmissionsschutzgesetz einschließlich seiner Verordnungen einzuhalten. Es ist sicherzustellen, durch geeignete Maßnahmen im Arbeitsablauf die Verkehrs-, Staub- und Lärmbelästigung auf ein Minimum zu beschränken.

2.4 Lärmschutz

Auf allen Baufeldern gelten gemäß der Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVwV) zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - die Immissionsrichtwerte gemäß AVwV. Bei den Baumaßnahmen ist Rücksicht auf die benachbarten Bebauungen von Gewerbe und Wohnen zu nehmen.

Arbeitszeiten der Baustelle sind:

- Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Samstag 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ruhezeiten sind unbedingt einzuhalten. Dies gilt ebenso für die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm Geräuschimmissionen vom 19. August 1970. Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind mit der OÜ des AG im Vorfeld abzustimmen.

Ausnahmegenehmigungen für den Einsatz von Baumaschinen in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen sind vom AN rechtzeitig bei der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen. Das Einholen der erforderlichen Ausnahmegenehmigungen bei den zuständigen Behörden ist Sache des AN.

2.5 Baufeld

Die Zu- und Abfahrt zur / von der Baustelle erfolgt über die BAB 81, Anschlussstelle Böblingen-Hulb, weiter über die Böblinger Straße und die Flugfeldallee. Die Anschlussstelle Böblingen / Sindelfingen darf nicht genutzt werden, ebenso wenig wie die Ortsdurchfahrt Dagersheim, um den städtischen Durchgangsverkehr nicht zusätzlich zu belasten.

Eine Zufahrt auf das Baufeld über die Elly-Beinhorn-Straße ist nicht gestattet.

Die sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrer und Fußgänger (überörtliche Verkehrsführung) ist jederzeit zu gewährleisten. Eventuelle Beeinträchtigungen aus geänderter Verkehrsführung bzw. Wartezeiten zum Einfädeln in den fließenden Verkehr sind einzukalkulieren. Dies betrifft ebenso den Verkehr auf der Baustelle in Abstimmung mit den parallel arbeitenden Firmen.

Die Zu- und Abfahrten und die Be- und Entladezonen innerhalb der Baustelleneinrichtung sowie öffentliche Flächen sind nach Verschmutzungen, die durch den AN verursacht wurden, unverzüglich zu reinigen und ständig im sauberen Zustand zu halten. Insbesondere ist die Staubentwicklung geringstmöglich zu halten.

Bei den Förderwegen für alle auszuführenden Arbeiten ist in die Positionen mit einzukalkulieren, dass der längste vertikale Förderweg zum Lager-/Ladeplatz bis zu 35 m, und der längste horizontale Förderweg zum Lager-/Ladeplatz bis zu 350 m von der Arbeitsstelle betragen kann.

Die Bewachung der Bauunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider etc. des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen - auch

während der Arbeitsruhe - ist Sache des AN; der AG ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinen Grundstücken befinden.

2.6 Baustelleneinrichtung

Die Einrichtung der Baustelle hat nach dem von AN entwickelten Konzept im Einvernehmen mit dem Auftraggeber zu erfolgen. Die Koordination und Verwaltung der Baustelleneinrichtungsflächen sowie sämtlicher vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege erfolgt zentral über einen AN Baulogistik. Die Flächen sind nach Vertragsausführung dem früheren Zustand entsprechend instand zu setzen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Die Übernachtung auf der Baustelle ist untersagt.

Durch den AN Baulogistik werden mobile Toiletten auf dem Baufeld bereitgestellt.

2.7 Leitungen, Medien etc.

Über die bauseitige Baustelleneinrichtung des AG stehen folgende Medien und Versorgungseinrichtungen zur Verfügung:

- Übergeordnete Bauwasserversorgung
- Übergeordnete Baustromversorgung mit Baustromverteilerkästen

Die vertraglichen Regelungen zu den Umlagen sind in den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (Formblatt C_02) enthalten.

3 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG - ALLGEMEIN

3.1 Normen und Richtlinien

Es gelten:

- die VOB in der gültigen Fassung, mit allen einschlägigen, die jeweilige Leistung betreffenden Normen und Richtlinien nach dem neuesten Stand der Technik sowie alle "Allgemeinen Anerkannten Regeln der Technik" alle gültigen europäischen Normen EN in der aktuellen Fassung
- alle gültigen Deutschen Industrienormen in der aktuellen Fassung
- insbesondere ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten
- alle gültigen Richtlinien von Berufsverbänden, Instituten und Gütegemeinschaften
- alle Forderungen aus den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen / allgemeinen Bauartgenehmigungen
- die Verarbeitungsempfehlungen und Vorschriften der entsprechenden Produkthersteller
- Stand der Wissenschaft und Technik
- die Arbeitsstättenrichtlinie
- die Musterbauordnung
- die entsprechende Landesbauordnung (LBO BW)
- die Baugenehmigung mit allen Auflagen (bei den Architekten nach Terminabstimmung einsehbar).
- die ENEC 2016
- das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) bzw. die jeweils neuesten Erlasse, Gesetze.
- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft in der aktuellen Fassung.
- örtliche Sonderauflagen
- die Auflagen zuständiger Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, z.B. TÜV sowie Versorgungsunternehmen sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

Über die aufgeführten DIN, Gütebestimmungen, Richtlinien, Zulassungen hinaus gelten alle Gesetzlichen Bestimmungen, Erlasse usw. die zur Zeit der Angebotsabgabe gültig sind, auch wenn sie nicht ausdrücklich erwähnt sind. Die Normen stellen Mindestanforderungen dar, die in keinem Falle unterschritten werden dürfen.

3.2 Planübergabe, Planungsleistung Auftragnehmer

Der AN ist verpflichtet, Planungsunterlagen so rechtzeitig anzufordern und hinsichtlich seiner Belange zu überprüfen, dass auch bei notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können.

Dem AN werden vom AG Werk- und Detailpläne des Architekten bzw. der zuständigen Fachplaner als Grundlage für seine Leistungen zur Verfügung gestellt.

Die in der Leistungsbeschreibung und den beigelegten Details angegebenen Maße sind Circa-Maße. Der AN hat die für seine Leistungen notwendigen Maße rechtzeitig und eigenverantwortlich örtlich zu überprüfen.

Die Plan-Übergabe durch den Auftraggeber erfolgt ausschließlich über den Projektserver als digitale Zeichnung. Zusätzliche Papierpläne sind zu übergeben, wenn diese in den jeweiligen Positionen beschrieben sind.

3.3 Abweichungen von Plänen

Der AN hat die Arbeiten entsprechend den Plänen des Architekten auszuführen. Die Angaben der Pläne sind vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle genauestens mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind sofort der Bauleitung mitzuteilen.

3.4 Maßtoleranzen / Hersteller- und Montagetoleranzen / Aufmaß

Die Rohbauarbeiten des Gebäudes werden nach DIN 18202 mit normalen Anforderungen an die Ebenheitsabweichungen ausgeführt.

Ein Aufmaß vor Ort ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu nehmen. Festgestellte Abweichungen von den Planvorgaben sind unverzüglich der Objektüberwachung des AGs mitzuteilen, damit diese in die Lage versetzt wird, rechtzeitig durch geeignete Maßnahmen Terminverschiebungen und Behinderungen abzuwenden.

3.5 Bauseitige Vermessungsleistungen

Vom AG werden (durch einen Vermesser) folgende Leistungen bereitgestellt:

- Meterriss an Hauptkontrollpunkten wie z.B. Treppenhaukernen, etc. je Geschoss mit Angabe der FFB-Höhen.

Sonstige erforderliche Vermessungsleistungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Maße für jedes Möbelteil müssen vor Ort vom AN genommen werden. Die Kosten sind in die Positionen der Planungsleistungen einzurechnen.

3.6 Gerüste, Hebezeuge

Siehe hierzu 1.1 Baustelleneinrichtung, "1. Baustelleneinrichtung des Auftraggebers" und "2. Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers".

3.7 Stoffe und Bauteile

Der AN hat auf Verlangen Werksgarantien und Lieferscheine im Original vorzulegen.

Alle Stoffe, Bauteile, Konstruktionen und Leistungen müssen den geltenden behördlichen Vorschriften, Normen, Zulassungsbescheiden und der Baugenehmigung entsprechen.

Der Auftragnehmer hat für alle vorgesehenen Bauteile die technischen Merkblätter / Produktdatenblätter der Hersteller, sowie die bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfbescheide und sonstige erforderliche Qualitätsnachweise vorzulegen.

3.7.1 Bauökologische Vorgaben

Sämtliche Baustoffe und die zu ihrer Verarbeitung erforderlichen Hilfsmittel (Bauhilfsstoffe, z. B. Kleber, Spachtelmasse etc.) dürfen in eingebautem Zustand keine gesundheitliche Beeinträchtigung des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Gasen, Dämpfen oder Schwebstoffen hervorrufen:

- asbesthaltige oder andere krebserregende,
- erbgut- und fruchtschädigende,
- lösemittelhaltige (flüchtige organische Substanzen),
- solche, die vollhalogenierte oder teilhalogenierte (FCKW, H-FCKW, FKW, H-FKW, etc.) Fluorchlorkohlenwasserstoffe oder andere klimaschädigende Stoffe enthalten bzw. unter ihrer Verwendung hergestellt wurden.

Es dürfen nur künstliche Mineralfasern eingesetzt werden, die gemäß TRGS 905 frei von Krebsverdacht sind.

Während der Verarbeitung der Bau- und Hilfsstoffe sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Empfehlungen der Bauberufsgenossenschaften hierzu einzuhalten. Die MAK-Werte (Maximale Arbeitsplatzkonzentration) sowie die TRK-Werte (Technische Richtkonzentration) dürfen nicht überschritten werden.

3.8 Sicherheitskoordination

Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellenverordnung ist durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutzgesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen. Alle im Rahmen der Baustellenverordnung vorzulegenden Unterlagen sind auf Anweisung des SiGe-Koordinators vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG - GEWERK SCHREINERARBEITEN

4.1 MESSUNGEN UND HÖHENANGABEN

Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen Messungen sind vom AN zu erbringen. Die Maße sind, soweit vom Bauablauf möglich, vom Auftragnehmer vor Ausführung am Bau selbstverantwortlich zu prüfen. Die Baumaße vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend kontrolliert werden. Abweichungen über den zulässigen Toleranzbereich hinaus sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Geschieht dies vor dem Beginn der Arbeiten nicht, so gilt das als Bestätigung, dass die zulässigen Toleranzen der Vorwerke nicht überschritten worden sind.

4.2 STOFFE

In die jeweiligen Positionen der Leistungsbeschreibung müssen einkalkuliert werden:

- Sämtliche für die Funktion erforderlichen Bänder und Beschläge -sichtbar und nicht sichtbar.
- Die Oberflächenbehandlung bzw. Beschichtung aus Schichtstoffplatten etc. sämtlicher sichtbarer und nicht sichtbarer Flächen.
- Dauerelastische Versiegelungen als Anschluss zum Baukörper (Fußboden, Wand, Decke)
- Bohrungen für Träger der Einlegeböden

Holzteile

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC erfüllen.

Falls bei den Einzelpositionen nicht anders angegeben, sind die Holzteile wie folgt auszuführen:

Trägerplatten

Trägerplatten als Dreischicht-Spanplatten nach DIN EN 312, Emissionsklasse E1, Baustoffklasse B2, CE-zertifiziert gem. DIN EN 13986.

Plattentyp

Plattentyp P2: Korpusse, Fachböden, Türen, Fronten, Rückwände, Arbeitsplatten

Plattentyp P3: Sockel

Stärken:

Korpusse: 19 mm

Türen: 19 mm

Fronten: 19 mm

Fachböden: bis 75 cm Spannweite: 19 mm, > 75 cm Spannweite: 22 mm

Rückwände: 10 mm

Sockel: 13 mm

Arbeitsplatten: 38 mm

Beschichtungen

HPL-Beschichtung:

Flächen werkseitig beidseitig beleimt nach DIN 16926 mit HPL-Schichtpreßstoff. Plattendicke Schichtstoff mind. 0,8 mm, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig, Ausführung ohne Stoßfuge.

Farbe siehe Positionsbeschreibung, Struktur: glatt / strukturiert gem. Positionsbeschreibung, Oberfläche: matt

Melamin-Beschichtung

Flächen werkseitig beidseitig beschichtet nach DIN EN 14322 mit Kunststoffoberfläche aus Melaminharz, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig, Ausführung ohne Stoßfuge. Farbe siehe Positionsbeschreibung, Struktur: glatt, Oberfläche: matt.

Kanten

Bei allen Beschichtungen (HPL und Melamin): alle Kanten mit ABS-Kante, Stärke 2 mm. Durchgefärbt, Farbton ent-

sprechend der Oberflächenbeschichtung. Kantenausbildung: gerundet. Alle sichtbaren Kanten (vertikal und horizontal) auf Gehrung – nicht stumpf gestoßen.

HPL-Vollkernplatten:

Hochdrucklaminat (HPL, geprüft nach DIN EN 438-2) Vollkernplatten mit schwarzem Kern.

4.3 BEFESTIGUNGSMITTEL

sämtliche Befestigungsmittel sind ausreichend zu dimensionieren. Alle Metallteile in nichtrostender Ausführung, Schrauben versenkt.

4.4 KONSTRUKTION

Dimensionierung / Kippsicherheit:

Es gilt die Norm DIN EN 14749 Wohn- und Küchenmöbel, für die Bemessung der Einlegeböden DIN 68 874-1 Möbel-Einlegeböden und Bodenträger.

Bei der Aufstellung und Montage der Schränke sind die Bestimmungen der ZH 1/428 zu beachten.

Für die Dimensionierung der einzelnen Teile und die Standfestigkeit und die ausreichende Kippsicherheit der gesamten Konstruktion ist der AN verantwortlich. Die Dimensionierung ist Bestandteil der Leistung und auf Verlangen vorzulegen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Sämtliche Befestigungen / Verbindungen sind nicht sichtbar auszuführen.

Verbindungen von Korpusenlementen außerhalb des Sichtbereichs können mechanisch ausgeführt werden.

Evtl. Teilungen der Korpusse zum Transport / Einbau sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem AG und Architekten abzustimmen.

Aussparungen und Ausschnitte für Leitungsführungen sind in die Positionen mit einzurechnen.

Die Ausschnitte sind als 2. Dichtungsebene mit einer festen Abdichtung zu versehen.

Alle Ausschnitte sind zu versiegeln.

4.5 BAUTEILE

Angaben gelten, wenn in den Positionen/Ausführungsbeschreibung keine anders lautenden Angaben getroffen werden:

Korpus:

Bestehend aus Seiten, Ober-, Unterboden und Rückwand. Seiten immer durchgehend, Schrank-Ober- und Unterboden zwischen die Seiten geleimt, Stoßverbindungen verzapft und verleimt.

Die Korpusse sind aus Gründen der Austauschbarkeit grundsätzlich in verleimten Einzel-Korpusen herzustellen (Modulbauweise) ansonsten gemäß Einzelpositionen.

Türen:

wenn in der Position nicht anders beschrieben, Türen stumpf aufschlagend, DIN links oder rechts nach Wahl AG. Die Scharniere sind innenliegend anzubringen. Vertikalbelastung der Tür und Scharniere ca. 60 kg.

Bei Öffnungswinkel muss jeder Schrankbereich ungehindert zu erreichen und in seiner vollen Breite nutzbar sein.

Alle Türen inkl. eingebohrtem Gummipuffer durchsichtig 4-6 mm.

Fachböden:

wenn in der Position nicht anders beschrieben, fest montierter Einbau, sonst als höhenverstellbare Einlegeböden.

Fachböden liegen ca. 15 mm hinter Türinnenkante. Für die Aufnahme von höhenverstellbaren Bodenträgern sind System-Reihenlochbohrungen im Abstand von ca. 32 mm vorzusehen.

Stärke der Fachböden und Einlegeböden bis 75 cm Breite = 19 mm / ab 75 cm Breite = 22 mm.

Rückwand:

wenn in der Position nicht anders beschrieben, Schrank-Rückwände mit Dicke ca. 10 mm, die Rückwände sind in den Korpus einzunuten und zu verleimen.

Passleisten / Blenden:

Bei allen ausgeschriebenen Tischlerarbeiten handelt es sich um Einbaumöbel. Passleisten und Blenden zu allen angrenzenden Bauteilen (auch zur Decke) sind, wenn nicht gesondert aufgeführt, Bestandteil jedes Schrankes. Befestigung verdeckt. Ausführung frontbündig.

Die Passleisten / Blenden müssen eine eigene Konstruktion besitzen, ohne Befestigung an Fremdbauteile.

Höhe und Breite richten sich nach den Detailerfordernissen der Schrankanlagen bzw. baulichen Situation. Dimensionierung durch AN nach Aufmaß vor Ort.

Sockel:

Sockelkonstruktion mit Sockelblende. Sockelblende mit Höhe ca. 100 mm, Befestigung verdeckt. Ausführung mit Rücksprung (ca. 20 mm) zur Schrankfront. Sockelblenden feuchteresistent (Reinigung).

Nach Aufstellung der Schrankzeile ist die Fuge zum Fertigfußboden mit Fugendichtmaterial auf Silikonkautschukbasis dauerelastisch zu verfugen. Farbton der Verfugung nach Wahl des Auftraggebers.

Höhenjustierbare Füße:

Die Schränke sind generell mit höhenjustierbaren Sockelfüßen ausgestattet (von innen aus zu bedienen), um Baulisten (Höhenunebenheiten) auszugleichen.

4.6 FUGEN

Sämtliche Platten sind als homogene Fläche herzustellen. Unnötige Oberflächenstöße sind zu vermeiden. Ausführung aller Fugen wenn im Positionsbeschreibung nicht anders erwähnt als Haarfuge. Die Lage und Ausbildung notwendiger Fugen ist in den Werkstattzeichnungen einzutragen und mit den Architekten abzustimmen.

4.7 BEFESTIGUNG:

Montage mit Befestigung an Wänden aller Art (Trockenbau, Stahlbeton, Mauerwerk). Inkl. aller Befestigungsmittel, Anschlüsse und dauerelastischer Versiegelungen.

4.8 DICHTSTOFFE / DAUERELASTISCHE FUGEN

Für sichtbar bleibende Verfugungen sind geeignete, elastische Einkomponenten-Dichtungsmassen zu verwenden Farbe nach Wahl AG. Alle Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind dauerelastisch abzufugen, Fugenbreite ca. 5 mm.

4.9 BESCHLÄGE

Alle Beschläge sind, wenn nicht gesondert aufgeführt, Bestandteil jedes Möbels. Sie sind ausreichend zu dimensionieren, Ermittlung durch AN. Alle Beschläge in nichtrostender Ausführung, Schrauben versenkt. Geeignet für den Objektbereich. Detailangaben und Art der Ausführung siehe jeweilige Ausführungsbeschreibung und Positionsbeschreibung.

Fachbodenträger

Fachbodenträger für höhenverstellbare Einlegeböden:

Einzel-Bodenträger, Tragkraft je mind. 15kg, Zinkdruckguss, mit Fachbodensicherung, einschraubbar, je Fachboden sind je nach Tiefe mind. 4-6 Stk Bodenträger einzukalkulieren.

Griffe

Sockelgriff:

Durchmesser ca. 15 mm, Länge ca. 600 mm, Ausladung ca. 35mm, Edelstahl Werkstoff-Nr. 1.4305, matt gebürstet, mit 2 Sockeln

Bügelgriff:

Durchmesser ca. 10 mm, Länge ca. 140 mm, Ausladung ca. 35mm, Edelstahl Werkstoff-Nr. 1.4301, matt gebürstet,

Bänder

Scharnier für Spanplatten-Türen

FFK Böblingen VE361_01 Tischler Büromöbel

Topfscharnier, ÖW bis 110°, zum Anschrauben, 3-dimensional verstellbar, Höhenverstellung, Topf- und Gelenkarm aus Stahl, vernickelt. Inkl. Dämpfung und Schließautomatik, Qualitätseinstufung nach EN 15570, Level 3. Je Türe 2-4 Stk Topfbänder nach konstruktiver Erfordernis, Ermittlung durch AN; folgende Mindestanzahl Bänder ist einzuhalten: bei Türblatthöhen bis 90 cm: mind. 2 Stück, bis 160 cm: 3 Stück, bis 200 cm: 4Stück.), Typ / erforderlicher Öffnungswinkel entsprechend der Einbausituation.

Scharnier für HPL-Türen

Scharnier in flacher Bauweise für dünne Türen, ÖW ca. 140°, zum Anschrauben, 3-dimensional verstellbar, mit Zuhaltung, Edelstahl matt, Werkstoff-Nr.1.4404 (V4A). Je Türe ca. 2 Stk Topfbänder nach konstruktiver Erfordernis, Ermittlung durch AN. Typ / erforderlicher Öffnungswinkel entsprechend der Einbausituation.

Klappenscharnier

Topfscharnier, ÖW ca. 90°, zum Anschrauben, 3-dimensional verstellbar, aus Stahl, vernickelt, inkl. Abdeckkappen, Kunststoff, weiß

Sockelverstellfüße

Sockelverstellfuß aus Kunststoff, Höhenjustierung ca. 15 mm, Tragkraft mind. 150 kg, Anzahl Sockelverstellfüße je Schrank nach konstruktiver Erfordernis, Ermittlung durch AN.

Garderobenstange

Garderobenstange I-förmig, Durchmesser ca. 12 mm, Länge ca. 400 mm, Höhe ca. 80 mm, Edelstahl Werkstoff-Nr. 1.4305, matt gebürstet

Möbelschlösser

Kastenschloss:

aufliegendes Fallenschloss mit Schließwinkel / Schließblech, inkl. Möbelschließzylinder bzw. Schließkern mit je 2 Stk. Schlüsseln, Dornmaß entsprechend der Einbausituation. Arretierung der Falle im Offenzustand. Bohrung im Türblatt so vorgerichtet, dass das Kastenschloss im Nachgang durch ein elektronisches Schließsystem ausgetauscht werden kann.

Alle Schlösser unterschiedlich schließend mit einem übergeordneten Generalschlüssel (3-fache Ausführung des General-Schlüssels).

Drehstangen-Schloss:

aufliegendes Drehstangen-Schloss bestehend aus Schlosskasten, Profilstange, Fanghaken, Stangenführung und Schließbolzen, inkl. Möbelschließzylinder bzw. Schließkern mit je 2 Stk. Schlüsseln, Dornmaß entsprechend der Einbausituation. Bohrung im Türblatt vorgerichtet für späteren Austausch des Schlosses.

Alle Schlösser unterschiedlich schließend mit einem übergeordneten Generalschlüssel (3-fache Ausführung des General-Schlüssels).

Hebelschloss:

Zylinderhebelschloss, Mutterbefestigung, Schließweg 90°, Schließzwang, Zinkdruckguss, verchromt poliert

Nummerierung

4-stellige Nummerierung der Schlösser aus Kunststoff, selbstklebend. Geklebt auf die jeweiligen Schrankfronten bzw. Postfächer.

Mit Schlüsselanhänger aus Edelstahl, rund, desinfektionsmittelbeständig, mit schwarz eingraviertem Zahl (bis zu vier Ziffern), Schlüssel und Anhänger fest verbunden (kein Schlüsselring). Korrespondierende Nummerierung von Schloss und Schlüssel.

Zubehör

Kabeldurchlass:

Kabeldurchlassdose, rund, Außendurchmesser ca. d=90mm, passend für Bohrung mit d=80mm

Material: Zinkdruckguss in Edelstahloptik

mit Deckel mit Bürstendichtung zur Kabeldurchführung

4.10 DESINFEKTIONSMITTELBESTÄNDIGKEIT

Generell dürfen nur umweltfreundliche und gesundheitlich unbedenkliche Stoffe verwendet werden.

Hinweis zur Desinfektionsmittelbeständigkeit:

Sämtlich im Bereich von Funktions- + Pflegeräumen eingesetzten Materialien und Oberflächen, die für eine Oberflächendesinfektion zugänglich sind, müssen beständig gegen die Wischdesinfektion sein gegen

- im Krankenhaus übliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel, nach DGHM-, VAH- bzw RKI-Listung
- Wasser und Dampf
- Blut

4.11 MASSTOLERANZEN

Die Grundrastermaße der ausgeschriebenen Möbel sind auf jeden Fall einzuhalten (bspw. 30cm, 40cm, 60 cm, etc.). Differenzmaße sind mit Passleisten auszugleichen.

HINWEIS ZUR LIEFERUNG UND ZUM EINBAU

Die nachstehend ausgeschriebenen Leistungen umfassen auch die Lieferung und den Einbau der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle.

VOB C DIN 18299, Ziffer 2.2.1

Dies gilt insbesondere auch, wenn die Lieferung und /oder der Einbau im Ausschreibungstext nicht explizit benannt sein sollte. Ausnahmen werden explizit angezeigt. Positionen für reine Lieferung bzw. nur einbau bei bauseits gelieferten Stoffen, werden im Text benannt.

Auf die örtlichen Gegebenheiten, siehe Baustelleneinrichtungsplan wird verwiesen. Der Besuch des Baufelds, vor Abgabe des Angebots wird angeraten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

1. Baustelleneinrichtung des Auftraggebers

Vom AG ist eine übergeordnete Baustelleneinrichtung als eigenes Gewerk beauftragt.

Folgende Baustelleneinrichtungen werden vom AG für den AN bereitgestellt:

1.1 Sanitär- und Sanitätscontainer

Bauseits werden in ausreichender Anzahl folgende Sanitär- und Sanitätseinrichtungen hergestellt:

- WC-Container, Damen und Herren
- Sanitätscontainer, Erste-Hilfe-Raum

Die Reinigung der Containeranlagen erfolgt bauseits arbeitstäglich.

1.2 Baustrom-/ Bauwasserversorgung

Bauwasser und Baustrom (bis max. 32 A) werden bauseits zur Verfügung gestellt, die entsprechenden Kosten werden in den vertraglichen Bedingungen geregelt.

1.3 Bauzaun

Das Baufeld wird bauseits allseitig mit einem Bauzaun, Höhe ca. 2,0 m gesichert.

1.4 Gerüst

Prinzipiell sind alle für die Erbringung der Leistungen des AN erforderlichen Gerüste vom AN selbst zu stellen. Die zu bearbeitenden Flächen liegen max. 3,50 m über Aufstellfläche Gerüst.

1.5 Bauaufzug

Im Gebäude werden 2 Aufzüge als Bauaufzüge vorgerichtet (Tragkraft je 3.200 kg, je ca. 1,60 m x 3,10 m x 2,2 m (BxLxH), Halt je Geschoss).

Lage der Aufzüge siehe Baulogistik-Layout.

1.6 Büro-, Mannschafts-, Besprechung-, Lager- und Materialcontainer

Büro-, Mannschafts-, Besprechung-, Lager- und Materialcontainer werden durch den bauseitigen Baustellenlogistiker aufgestellt. Diese Container sind nach Bedarf kostenpflichtig anzumieten.

Das Stellen eigener Container durch den AN ist nicht zulässig.

Ein Mietvertrag sowie eine Mietpreisliste sind dem LV beigelegt.

1.7 Lagerflächen

Sehr begrenzte Lagerflächen sind auf dem Baufeld entsprechend dem BE-Plan vorgesehen. Die Fuß- und Transportwege von der Lagerfläche bis zum Montageort sind zu berücksichtigen.

Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Lagerflächen sind befestigt bzw. geschottert (20 cm Schotteraufbau auf Geotextil).

Im Gebäude stehen keine Lagerflächen zur Verfügung.

Die Anlieferung des Materials kann daher nur für jeweils 1 Wochenleistung erfolgen und ist durch den AN entsprechend zu terminieren. Die Einlagerung des weiteren bereits vorproduzierten Materials hat durch AN außerhalb der Baustelle zu erfolgen.

1.8 Baustraßen

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das Baugelände wird über eine ringförmige befestigte Baustraße erschlossen. Die Baustraße wird mit einem nicht überfahrbaren Versatz zum Gelände hergestellt.

2. Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers

Die Baustelle ist durch den AN für seine Leistungen im Einvernehmen mit dem Auftraggeber einzurichten.

Die Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung (z.B. Hebezeuge) anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer mit diesen direkt zu vereinbaren und mit diesen abzurechnen.

2.1 Hebezeuge, Transportmittel

Über den Bauaufzug (BE AG 1.5) weitere erforderliche Hebezeuge und Transportmittel hat der AN selbst zu stellen.

2.2 Aufenthalts und Lagerräume

Einrichtungen zur Bewirtschaftung und Wohnunterkünfte sind auf dem Gelände nicht zugelassen. Das Übernachten auf dem Gelände ist nicht gestattet. Aufenthaltsräume/Tagesunterkünfte und Lagerräume sind vor Ort anzumieten (siehe 1.6).

2.3 Telefonanschlüsse

Der Auftragnehmer hat für die notwendigen Fernsprechanchlüsse für seine Zwecke selbst zu sorgen. Er trägt die Kosten für den Auf- und Abbau sowie den Betrieb der Anlagen. Der Einsatz von Funksprechgeräten muss vom Auftraggeber genehmigt werden.

2.4 Beleuchtung

Der AN muss die Baustelle für seine Tätigkeiten selbst ausleuchten (Arbeitsplatzbeleuchtung). Die Beleuchtung darf nicht in Betrieb sein, wenn keine Arbeiten ausgeführt werden. Beleuchtung in den Treppenhäusern und Verkehrswegen erfolgt bauseits.

2.5 Sicherheitsmaßnahmen

Auf alle Sicherheitsmaßnahmen, wie Beschilderung, Wink- und Warndienst, Abdeckungen, Absperrungen, Schutzvorrichtungen usw. hat der AN sein besonderes Augenmerk zu richten und die entsprechenden Kosten einzukalkulieren.

2.6 Abfallentsorgung

Die Entsorgung des eigenen Abfalls erfolgt durch den AN selbst. Die Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden nicht separat vergütet.

Alle, auch die hier nicht besonders genannten, aber für den ordnungsgemäßen Baubetrieb erforderlichen Baustelleneinrichtungen und Umbauten, sind in die entsprechende Position einzukalkulieren.

1.1.1

Kto: 391

Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten eigenen Leistungen des Auftragnehmers, mit allen Merkmalen, wie sie in

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	der vorstehenden Ausführungsbeschreibung aufgeführt sind. Hierzu gehören alle erforderlichen Montagemittel und Hebezeuge, Maschinen, Geräte, Absturzsicherungen, Stoffe und sonstige auch hier nicht besonders genannten, aber für den ordnungsgemäßen Baubetrieb erforderlichen Arbeiten, Einrichtungen und deren Umbauten. Zu berücksichtigen sind alle technisch erforderlichen und nach den Vorschriften des Regierungspräsidiums, der Baubehörde, Feuerwehr und Berufsgenossenschaft notwendigen Vorkehrungen und Einrichtungen. <u>Zu berücksichtigen ist, dass die Montage in mehreren räumlich und zeitlich getrennten Abschnitten erfolgt. Siehe hierzu beiliegenden Terminplan.</u>				
			psch	.....	
1.1.2	Kto: 391 Vorhalten Baustelleneinrichtung Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten eigenen Leistungen des AN über die gesamte Ausführungszeit des AN, mit allen Merkmalen, wie sie in der Ausführungsbeschreibung aufgeführt sind. Die Abrechnung erfolgt nach Wochen.				
		10	Wo	.....	.....
1.1.3	Kto: 391 Räumen der Baustelleneinrichtung des AN Räumen der Baustelle nach Durchführung der eigenen Leistungen. Gelände Flächen, auf denen sich eigene Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind zu räumen. Sämtliche etwaige Einbauten der Baustelleneinrichtungen (z.B. Fundamente) sind zu beseitigen, das Gelände ist in den vorgefundenen Zustand zurückzusetzen.				
			psch	.....	
1.1.4	Kto: 391 Erstellung von Baustelleneinrichtungsplan Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan zu übergeben. Ein Baustelleneinrichtungsplan ist mit allen notwendigen Einzelheiten versehen, innerhalb von 10 Werktagen nach Auftragserteilung zur Genehmigung an die Bauleitung einzureichen. Hierbei ist unter Einhaltung der Rahmenbedingungen der Terminablauf zu berücksichtigen. Als Grundlage dient das Logistikkonzept und der vorliegende Stand des BE-Plans.				
			psch	.....	
			1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....	
1.2	PLANUNG, DOKUMENTATION Hinweise Technische Bearbeitung				

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Datenaustausch erfolgt über die Projektplattform PK-FFK (siehe Anlage 11 zum Organisationshandbuch Teil I - Planung / C_10_Anlage_ZVB Bau_PK-FFK-Leitfaden).

Alle Pläne und Dokumente müssen den CAD-Standard bzw. den Vorgaben der Dokumentenstrukturen des Bauherrn erfüllen.

1.2.1

Kto: 381

Erstellung von Werk- und Montageunterlagen

Pauschale für die Erstellung von prüfbaren Werk- und Montageplänen zu allen zur Ausführung kommenden Anlagen.
Aus diesen Zeichnungen müssen alle zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten wie z.B. Abmessungen, Anschlüsse an das Bauwerk usw. klar hervorgehen.

Für alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauteile sind die vom Architekt/Fachplaner bzw. Bauherrn an den Auftragnehmer übergebenen Ausführungspläne, Details im Rahmen der Erstellung der Werk- und Montageplanung vom Auftragnehmer in den CAD-Standard bzw. in die Dokumentenstruktur des Bauherrn zu überführen.

Vom Auftragnehmer ergänzte Pläne und Dokumente müssen ebenfalls den CAD-Standard bzw. den Vorgaben der Dokumentenstrukturen des Bauherrn erfüllen (siehe Anlage 11 zum Organisationshandbuch Teil I - Planung / C_10_Anlage_ZVB Bau_PK-FFK-Leitfaden).

Einzurechnen sind:

1. Werkstatt- und Montageplanung
 - Montagezeichnungen M.1:10
 - Anschlüsse / Details M.1:1 bis M1:5
 - Übersichtszeichnungen, Schnitte

Der Auftragnehmer hat die Werk- und Montageunterlagen gemäß Vorgabe des CAD-Standard des Bauherrn zu erbringen.

Die Werkstatt- und Montageplanung ist rechtzeitig vor Montagebeginn dem verantwortlichen Architekt/Fachplaner zur Einsicht und Prüfung vorzulegen. Für die Prüfung der Werk- und Montageplanung durch den Fachplaner ist ein Zeitraum von **4 Kalenderwochen** zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Prüfung des AG sind vom AN in die Werkstatt- und Montageplanung aufzunehmen und es ist ein korrekter abschließender Planungsstand zu fertigen.

Die Verspätete Vorlegung der Werk- und Montageplanung und die damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die in dieser Position beschriebenen Leistungen werden als Pauschale vergütet.

psch

.....

Dokumentation

Allgemeine Vorgaben an Revisionsunterlagen

Der AN ist für die Dokumentation seiner Leistungen und den Datenaustausch während der gesamten Planungs- und Bauphase sowie der Vertragslaufzeit verantwortlich. Er hat eine für den AG geeignete und umfassende digitale und schriftliche Dokumentation zu erstellen, die in einem einheitlichen, bearbeitbaren Datenformat (.dwg/.ifc, .pdf, MS Office, und native Formate) und in einer gleichartigen Modellstruktur übergeben werden muss. Die endgültige Revisionsunterlage muss 2x in Papier und 1x digital abgegeben werden. In der Zeit, in der die Revisionsunterlagen final erstellt werden, sind handrevidierte Pläne vor Ort vorzuhalten.

Unterlagen

Es müssen folgende Unterlagen übergeben, wenn möglich in der Datenbank hinterlegt, werden:

- Beschreibungen
- Grundlagendokumentation
- Messprotokolle
- Stücklisten, Ersatzteillisten

Innerhalb der vorgegebenen Struktur ist vor der Zusammenstellung eine Feinabstimmung mit dem AG und der Fachbauleitung notwendig (gewerkespezifische Untergliederung).

Unterlagen, die aufgrund von baubegleitenden Umständen noch nicht final erstellt werden können, sind als solche zu kennzeichnen und entweder als Platzhalter (Leerseite Protokoll mit Datum, wann Prüfung durchgeführt wird) bzw. in der Fassung des letztgültigen Standes (für Planungsunterlagen) zu übergeben.

Anforderungen an die Ausfertigung von Revisionsunterlagen

Alle Dokumente in der papierhaften Ausführung sind in Standard-Büroordnern mit Registern zu übergeben. Die Ordner sind je Gewerk und entsprechend der Vorgabe gemäß Anlage „Rückenschild“ zu beschriften. Die Register sind grundsätzlich nummeriert zu wählen. Die Ordner sind zu nicht mehr als 2/3 ihrer Fassungskapazität zu befüllen. Die Dokumente sind grundsätzlich alle farbig, Pläne zudem nach DIN gefaltet anzulegen.

Alle Dokumente in der elektronischen Ausführung sind über einen gemeinsamen Index recherchierbar mit Acrobat Reader auf elektronischem Datenträger anzulegen.

Der Schriftliche Teil ist im Datei-Format Microsoft Word/Excel + im Format PDF und mit folgenden Eigenschaften anzulegen:

- volltextrecherchierbar
- Standardnavigation mit Rücksprung zum Inhaltsverzeichnis

Die Unterlagen sind so aufzubereiten, dass die eingebauten Bauteile auf einen Blick ersichtlich sind. Die Ablage oder der Ausdruck von Gesamtkatalogen und Betriebsanweisungen ganzer Produktfamilien ist ohne ausreichende Kennzeichnung der eingebauten Bauteile nicht zulässig. Alle Unterlagen sind nur in deutscher Sprache zu liefern. Dieses gilt grundsätzlich für beide Ausfertigungen, in Papier, wie elektronisch. Die gesamten Revisionsunterlagen sind durch den AN zur Dokumentation auf der Projektplattform abzulegen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die geforderten Dokumentationsunterlagen sämtlicher erbrachten Leistungen sind spätestens 4 Wochen vor der Schlussabnahme an den AG oder dessen Bevollmächtigten zu übergeben.

Die Dokumentationsunterlagen sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Diese Unterlagen gelten nur mit Prüfvermerk als vertragsgemäß. Es sind Inhaltsverzeichnisse mit Darstellung des Inhaltes und Dokumentbezeichnung (Dokument-, Zeichnungsname etc.) beizufügen.

Die Dokumentationsunterlagen sind vorab zur Prüfung auf dem Planserver einzustellen. Die Prüfinstanzen müssen über die Planeinstellung informiert werden.

Ohne geprüfte Dokumentationsunterlagen erfolgt keine Abnahme der Leistung. Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN ist Bedingung für die Schlussabnahme und Schlussrechnungslegung.

Die Dokumentation muss enthalten:

0 Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Unterlagen

- 1.1 Allgemeine Auftragnehmerinformationen
- 1.2 Bestellung des Auftraggebers

2 Bescheinigungen / Nachweise

- 2.1 Fachunternehmererklärung / Fachbauleitererklärung /
Zertifizierungsbescheinigung /
Bestätigung der Einbaurichtlinien der Hersteller
- 2.2 Abnahmeprotokolle Bauleistungen ggf. mit Mängellisten
- 2.3 vollständige Restarbeitenliste
- 2.4 Bestätigung Mängelfreiheit
- 2.5 Mängelhaftungsdaten:
- Verzeichnis mit Beginn, Dauer und Ende der einzelnen
Gewährleistungsfristen.
- 2.6 CE-Konformitätserklärungen / -bescheinigungen
- 2.7 Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren
waren (z. B. Messprotokolle, etc.)
- 2.8 Bautagesberichte
- 2.9 Sonstige

3 Produktinformationen, Zulassungen, Prüfzeugnisse

- 3.1 Tabellarische Auflistung der Bauprodukte und Bauelemente
(Tabelle mit Hersteller- und Lieferadresse, Katalogbezeichnung),
geordnet nach:
a. Fabrikat
b. Modell- bzw. Artikelnummer
c. Farbangaben
d. Materialangaben, Produktdatenblätter
e. Hersteller und Lieferant
- 3.2 technische Datenblätter
Reihenfolge entsprechend der Liste Punkt 3.1
- 3.3 Bauaufsichtliche Zulassungen mit Übereinstimmungserklärung,
Zulassungen im Einzelfall inkl. aller Anlagen
Reihenfolge entsprechend der Liste Punkt 3.1
- 3.4 Sicherheitsdatenblätter
Reihenfolge entsprechend der Liste Punkt 3.1

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 3.5 Materiallisten
- 3.6 Sonstige

4 Anleitungen

- 4.1 Einbau-/ Montageanleitungen
- 4.2 Pflegeanleitungen
- 4.3 Sonstige

5 Planunterlagen

- 5.1 Planliste
- 5.2 endgültige Werkstatt- und Montagezeichnungen (Bestands-, Revisionspläne) gem. CAD-Richtlinien / FM-Standard, Papierausdrucke nur max. DIN A3
- 5.3 Detailzeichnungen gem. CAD-Richtlinien / FM-Standard, Papierausdrucke nur max. DIN A3
- 5.4 Sonstige

Änderungen in der Ausführung, auch nach erfolgter Freigabe der Pläne durch den Architekten, sind einzuarbeiten.

Die Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen wird über eine separate Position abgerechnet.

1.2.2

Kto: 399

Pauschale Dokumentation

Zusammenstellung und nach Bauteilen geordnete Übergabe sämtlicher Dokumentations- und Revisionsunterlagen aller nachfolgend beschriebenen Leistungen an den AG, 4 Wochen vor dem vereinbarten Abnahmetermine.

Änderungen in der Ausführung, auch nach erfolgter Freigabe der Pläne durch den Architekten, sind einzuarbeiten.

Übergabe der kompletten Unterlagen erfolgt in einfach Papierform sowie digital über die Einstellung auf der Projektplattform.

Der Einheitspreis schließt die gesamte Dokumentation wie vorbeschrieben ein.

psch

.....

1.2.3

Kto: 399

Mitwirkung bei der Anlagenliste

Der AN hat die Unterlagen zur Attributliste, welche vom AG bereitgestellt werden, auszufüllen und dem AN BIM zur Verfügung zu stellen. Er hat die für die Anlagenliste erforderlichen Daten und Informationen aus den Dokumentationsunterlagen oder an den installierten Anlagen, Geräten und Bauteilen eigenständig zu ermitteln sowie in die Erfassungsmasken zu übertragen. Als Kalkulationsgrundlage gelten die in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen und durch den AN gelieferten Anlagen und Bauteile. Die

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anlagenliste ist bis zur Abnahme fertigzustellen.

psch

1.2.4

Kto: 381
Muster

Übergabe von Handmustern der vorgesehenen Materialien und Oberflächen.

- Spanplatte 19 mm HPL-beschichtet, versch. Farben bzw. Holzoptik und Edelstahloptik mit ABS-Kante umlaufend: 4 Muster, Abmessungen: ca. 30 cm x 50 cm
- Spanplatte 19 mm melamin-beschichtet, mit ABS-Kante umlaufend: 3 Muster, Abmessungen: ca. 30 cm x 50 cm
- Akustikpaneel: 4 Muster, Abmessungen: ca. 30 cm x 50 cm
- Oberflächenmuster HPL: 8 Muster, Abmessungen: ca. 20 cm x 30 cm
- Griff: je 1 Muster
- Beschläge: je 1 Muster
- Ausführliches Prospektmaterial und Datenblätter zu allen Einbauteilen

Lieferung der Handmuster und Unterlagen 2 Wochen nach Auftragserteilung.
Die Muster und Unterlagen gehen in den Besitz des AG über.

psch

1.2 PLANUNG, DOKUMENTATION

1 ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

2

TISCHLERARBEITEN

2.1

EINBAUSCHRÄNKE CHEFARZT

Ausführungsbeschreibung Einbauschränke Chefarzträume Typ 1 - Typ 3

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß, mit Oberflächenstruktur Holzmaserung, Farbton ähnlich RAL 9010

Fronten, Türen, Ober- und seittl. Blenden:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß, mit Oberflächenstruktur Holzmaserung

Schrank-Rückwände:

Spanplatte 10 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, Farbton: weiß

Fachböden:

Spanplatte 22 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß, uni

Sockelblenden:

Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahl-Optik

Beschläge und Zubehör:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.1.1

Kto: 381

Schrank Chefarzt, Typ 1

Einbauschränk Typ 1: 2-flügeliger Schrank für Dienstkleidung und Sonstiges

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.200mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 442 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, ohne oberen Anschluss, teilweise in Kombination mit den Schranktypen 2 und 3.

Einbauschränk vertikal hälftig geteilt in:

linke Seite:

- 5 Fächer mit verstellbaren Fachböden, Innenmaß ca. 570x375x410 mm (BxHxT)

rechte Seite:

- 1 Garderobenfach mit festmontiertem Fachboden, Innenmaß ca. 570x1.169x410 mm (BxHxT)
- 2 Fächer mit festmontiertem Fachböden, Innenmaß ca. 570x375x410 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.200 mm x 2.000 mm x 423 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.960 mm x 410 mm (HxT)
- 2 Stk Drehtüre ca. 2.000 mm x 600 mm (HxT), mit Sockelgriff
- 4 Stk verstellbare Fachböden ca. 570 mm x 410 mm (BxT)
- 2 Stk festmontiertem Fachboden ca. 570 mm x 410 mm (BxT)
- 1 Stk Garderobenstange L = ca. 400 mm
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis
- 1 Stk Kastenschloss als Drehstangen-Schloss

Sockel- sowie seitliche Passblende sind in separater Position erfasst.

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:

HhAA-HGB-CD-00-114-AH-5

HhAA-HGB-CD-00-117-AH-5

21 St

2.1.2

Kto: 381

Schrank Chefarzt, Typ 2

Einbauschränk Typ 2: Schrank mit offenen Regalfächern

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.200mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 423 mm

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, ohne oberen Anschluss, teilweise in Kombination mit den Schranktypen 1 und 3.

Einbauschränk vertikal hälftig geteilt in:

- beidseitig je 5 Fächer mit verstellbaren Fachböden, Innenmaß ca. 570x375x410 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.200 mm x 2.000 mm x 423 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.960 mm x 410 mm (HxT)
- 8 Stk verstellbare Fachböden ca. 570 mm x 410 mm (BxT)
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Sockel- sowie seitliche Passblende sind in separater Position erfasst.

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:

HhAA-HGB-CD-00-114-AH-5

HhAA-HGB-CD-00-117-AH-5

21 St

2.1.3

Kto: 381

Schränk Chefarzt, Typ 3

Einbauschränk Typ 3: Schränk mit 5 Ordnerhöhen für Sonstiges

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.200mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 442 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, ohne oberen Anschluss, teilweise in Kombination mit den Schranktypen 1 und 2.

Einbauschränk vertikal hälftig geteilt in:

beidseitig:

- je 5 Fächer mit verstellbaren Fachböden, Innenmaß ca. 570x375x410 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.200 mm x 2.000 mm x 423 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.960 mm x 410 mm (HxT)
- 2 Stk Drehtüre ca. 2.000 mm x 600 mm (HxT), mit Sockelgriff
- 8 Stk verstellbare Fachböden ca. 570 mm x 410 mm (BxT)
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis
- Kastenschloss als Drehstangen-Schloss

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	HhAA-HGB-CD-00-114-AH-5 HhAA-HGB-CD-00-117-AH-5				
		24	St	.....	.....
2.1.4	Kto: 381 Passblende, ca. 50 mm x 2.000 mm Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar. Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür Abmessungen: Breite: ca. 50 mm Höhe: ca. 2.000 mm Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung				
		18	St	.....	.....
2.1.5	Kto: 381 Passblende, ca. 300 mm x 2.000 mm Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar. Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür Abmessungen: Breite: ca. 300 mm Höhe: ca. 2.000 mm Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung				
		1	St	.....	.....
2.1.6	Kto: 381 Passblende, ca. 400 mm x 2.000 mm Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar. Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür. Abmessungen: Breite: ca. 400 mm Höhe: ca. 2.000 mm Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung				
		2	St	.....	.....
2.1.7	Kto: 381 Sockelblende, H ca. 100 mm				

Übertrag:

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sockelblenden zu vorgenannten Schränken, versch. Längen, verdeckt montiert an Stützfüßen, inkl. dauerelastische Verfugung gegen Bodenbelag, Vorderkante Sockel 20 mm rückversetzt zu Vorderkante Korpus

Höhe: ca. 100 mm

Länge: entsprechend Schrankkombination, ca. 1.200 mm bis 3.700 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung, Abrechnung nach lfm

85 m

2.1 EINBAUSCHRÄNKE CHEFARZT

2.2 EINBAUSCHRÄNKE AMBULANZ

Ausführungsbeschreibung Einbauschränke Ambulanz

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

Spanplatte 19 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, Farbton: weiß

Fronten, Türen, Ober- und seidl. Blenden:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Schrank-Rückwände:

Spanplatte 10 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, Farbton: weiß

Fachböden:

Spanplatte 22 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Sockelblenden:

Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahl-Optik

Beschläge und Zubehör:

gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.2.1 Kto: 381

Aktenschrank, t=442 mm

Einbauschränk: Aktenschrank mit 5 Ordnerhöhen

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.150mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 442 mm

Einbausituation: in Kombination mit "Aktenschrank, t=640 mm" (beschrieben in Folgeposition), oberer Anschluss an Abhangdecke, seitlicher Anschluss an Montagewand

Einbauschränk vertikal hälftig geteilt in:

- beidseitig je 5 Fächer mit verstellbaren Fachböden, Innenmaß ca.

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

545x375x400 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.150 mm x 2.000 mm x 422 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca.1.960 mm x 400 mm (HxT)
- 2 Stk Drehtüre L/B = ca. 2.000 m x 570 mm (HxB), mit Bügelgriff
- 8 Stk verstellbare Fachböden B/T = ca. 545 mm x 400 m (BxT)
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Sockel-, Ober-sowie seitliche Passblende sind in separater Position erfasst.

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: EG Magistrale

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

18 St

2.2.2

Kto: 381

Aktenschränk, t=640 mm

Einbauschränk: Aktenschränk mit 5 Ordnerhöhen

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.150mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 640 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, in Kombination mit "Aktenschränk, t=442 mm" (beschrieben in Vorposition), oberer Anschluss an Abhangdecke, seitlicher Anschluss an Montagewand

Einbauschränk:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.150 mm x 2.000 mm x 620 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca.1.960 mm x 600 mm (HxT)
- 2 Stk Drehtüre ca. 2.000 m x 570 mm (HxB), mit Sockelgriff
- 8 Stk verstellbare Fachböden B/T = ca. 545 mm x 600 mm (BxT)
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Sockel-, Ober-sowie seitliche Passblende sind in separater Position erfasst.

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: EG Magistrale

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

18 St

2.2.3

Kto: 381

Oberblende, ca. 2.300 mm x 850 mm

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberblende zu vorgenannten Schränken verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar.
Die Oberblende ist jeweils als durchgehende Platte oberhalb von 2 nebeneinander stehenden Schränken zu montieren.
Vorderkante Oberblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür.

Abmessungen:
Breite: ca. 2.300 mm
Höhe: ca. 850 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: EG Magistrale

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

18 St

2.2.4

Kto: 381
Passblende, ca. 500 mm x 2.850 mm

Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar.
Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür.

Abmessungen:
Breite: ca. 500 mm
Höhe: ca. 2.850 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

Einbauort: EG Magistrale

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

18 St

2.2.5

Kto: 381
Passblende, ca. 100 mm x 2.850 mm

Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar
Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktür

Abmessungen:
Breite: ca. 100 mm
Höhe: ca. 2.850 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

Einbauort: EG Magistrale

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

18 St

2.2.6

Kto: 381

Sockelblende, H ca. 100 mm

Sockelblenden zu vorgenannten Schränken, versch. Längen, verdeckt montiert an Stützfüßen, inkl. dauerelastische Verfugung gegen Bodenbelag.
 Vorderkante Sockel 20 mm rückversetzt zu Vorderkante Korpus.

Höhe: ca. 100 mm

Einzel-Länge: entsprechend Schrankkombination, ca. 2.900 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung, Abrechnung nach lfm

Einbauort: EG Magistrale

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-115-AH-5

54 m

2.2 EINBAUSCHRÄNKE AMBULANZ

2.3

POST- U. WERTFACHSCHRÄNKE

Ausführungsbeschreibung Postfachschrank

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

HPL-Vollkern-Platte 10 mm, Farbton: weiß

Front-Blenden:

HPL-Vollkern-Platte 10 mm, Farbton: weiß

Schrank-Rückwände:

HPL-Vollkern-Platte 10 mm, Farbton: weiß

Fachböden:

HPL-Vollkern-Platte 10 mm, Farbton: weiß

Sockelblenden:

Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahl-Optik

Beschläge und Zubehör:

gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.3.1

Kto: 381

Postfachschrank, Typ 14+1

Einbausschrank: Postfächer Personal

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 250mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Wertfachschrank" (beschrieben in Folgeposition)

Schrank - mit 14 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x100x280 mm (BxHxT)
- mit 1 Postfach mit Innenmaß ca. 230x250x290 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 250 mm x 1.800 mm x 300 mm (BxHxT)
- 14 Stk festmontiertem Fachböden ca. 230 mm / 280 mm (BxT)
- 14 Stk senkrechten Front-Blenden ca. 230 mm x 40 mm (BxH) festmontiert aufgesetzt an Fachböden, bündig mit Korpusvorderkante
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:

HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

1 St

2.3.2

Kto: 381

Postfachschrank, Typ 28+2

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 490mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Wertfachschrank" (beschrieben in Folgeposition)

Schrank - mit 28 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x100x280 mm (BxHxT)
- mit 2 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x250x290 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 490 mm x 1.800 mm x 300 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 280 mm (HxT)
- 28 Stk festmontiertem Fachböden ca. 230 mm / 280 mm (BxT)
- 28 Stk senkrechten Blenden ca. 230 mm x 40 mm (BxH), festmontiert aufgesetzt an Fachböden, bündig mit Korpusvorderkante
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Planverweis:
HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

26 St

2.3.3

Kto: 381
Postfachschrank, Typ 42+3

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung
Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel
Breite: ca. 730 mm,
Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Wertfachschrank" (beschrieben in Folgeposition)

Schränk - mit 42 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x100x280 mm (BxHxT)
- mit 3 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x250x290 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 490 mm x 1.800 mm x 300 mm (BxHxT)
- 2 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 280 mm (HxT)
- 42 Stk festmontiertem Fachböden ca. 230 mm / 280 mm (BxT)
- 42 Stk senkrechten Blenden ca. 230 mm x 40 mm (BxH), festmontiert aufgesetzt an Fachböden, bündig mit Korpusvorderkante
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:
HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

9 St

2.3.4

Kto: 381
Postfachschrank, Typ 56+4

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung
Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel
Breite: ca. 970 mm,
Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Wertfachschrank" (beschrieben in Folgeposition)

Schränk - mit 56 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x100x280 mm (BxHxT)
- mit 4 Postfächern mit Innenmaß ca. 230x250x290 mm (BxHxT)

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 490 mm x 1.800 mm x 300 mm (BxHxT)
- 3 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 280 mm (HxT)
- 56 Stk festmontiertem Fachböden ca. 230 mm / 280 mm (BxT)
- 56 Stk senkrechten Blenden ca. 230 mm x 40 mm (BxH), festmontiert aufgesetzt an Fachböden, bündig mit Korpusvorderkante
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung.

Planverweis:

HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

4 St

Ausführungsbeschreibung Wertfachschrank

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Türen:

HPL-Vollkern-Platte 10 mm, Farbton: weiß

seitl. Blenden:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Schränk-Rückwände:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Fachböden:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Sockelblenden:

Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahl-Optik

obere Abdeckung:

Arbeitsplatte, Spanplatte 38 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Beschläge und Zubehör:

gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.3.5

Kto: 381

Wertfachschrank, Typ 2x6

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 400mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Postfachschrank" (beschrieben in Vorposition)

Schrank mit 12 Wertfächern mit Innenmaß ca. 175x278x271 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 1.800 mm x 290 mm (BxHxT)
- 1 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 271 mm (HxT)
- 10 Stk festmontiertem Fachböden ca. 175 mm x 271 mm (BxT)
- 12 Stk aufgesetzte Drehtüre ca. 190 mm x 290 mm (BxH), mit je 2 Stk. Scharnier, abschließbar mit je 1 Stk Kastenschloss mit Nummerierung
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: KC.00.R158.0

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

1 St

2.3.6

Kto: 381

Wertfachschrank, Typ 4x3

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.000 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 800mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, seitlich einseitig Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke

Schrank mit 12 Wertfächern mit Innenmaß ca. 175x278x271 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 900 mm x 290 mm (BxHxT)
- 3 Stk vertikaler Innenwand ca. 860 mm x 271 mm (HxT)
- 8 Stk festmontiertem Fachböden ca. 175 mm x 271 mm (BxT)
- 12 Stk aufgesetzte Drehtüre ca. 190 mm x 290 mm (BxH), mit je 2 Stk. Scharnier, abschließbar mit je 1 Stk Kastenschloss mit Nummerierung
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort:

KC.00.R146.1 Kopier

1 St

2.3.7

Kto: 381

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

obere Abdeckung, 810mm x 420mm

Arbeitsplatte ca. 810 mm x 420 mm, Stärke 38 mm
3-seitig mit 10mm Überstand

Einbauort: Wertfachschrank, Typ 4x3, KC.00.R146.1 Kopier

1 St

2.3.8

Kto: 381

Wertfachschrank, Typ 4x6

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 800mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Postfachschrank" (beschrieben in Vorposition)

Schränk mit 24 Wertfächern mit Innenmaß ca. 175x278x271 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 1.800 mm x 290 mm (BxHxT)
- 3 Stk vertikaler Innenwand ca.1.760 mm x 271 mm (HxT)
- 20 Stk festmontiertem Fachböden ca. 175 mm x 271 mm (BxT)
- 24 Stk aufgesetzte Drehtüre ca. 190 mm x 290 mm (BxH), mit je 2 Stk. Scharnier, abschließbar mit je 1 Stk Kastenschloss mit Nummerierung
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort:

KA.00.R026.0, KA.00.R075.0, KB.00.R017.0, KB.00.R091.0, KB.00.R121.0, KC.00.R030.0, KC.00.R062.0, KC.00.R146.0, KE.00.R012.0, KA.01.R011.0, KB.01.R063.0, KD.01.R026.0, KE.U1.R010.0, KA.02.R055.0, KB.02.R058.0, KB.02.R062.0, KA.03.R059.0, KA.03.R063.0, KB.03.R058.0, KB.03.R062.0, KC.03.R024.0, KC.03.R057.0, KE.03.R018.0, KA.04.R046.0, KA.04.R062.0, KB.04.R058.0, KB.04.R062.0, KC.04.R050.0, KC.04.R054.0, KC.01.V015.0

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

30 St

2.3.9

Kto: 381

Wertfachschrank, Typ 7x6

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite: ca. 1.400mm,
Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Postfachschrank" (beschrieben in Vorposition)

Schrank mit 42 Wertfächern mit Innenmaß ca. 175x278x271 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 1.800 mm x 290 mm (BxHxT)
- 6 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 271 mm (HxT)
- 35 Stk festmontiertem Fachböden ca. 175 mm x 271 mm (BxT)
- 42 Stk aufgesetzte Drehtüre ca. 190 mm x 290 mm (BxH), mit je 2 Stk. Scharnier, abschließbar mit je 1 Stk Kastenschloss mit Nummerierung
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: KA.01.R058.0

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-116-AH-5

2 St

2.3.10

Kto: 381

Wertfachschrank, Typ 8x6

Einbauschränk: Postfächer Personal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 1.900 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 1.600mm,

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: rückseitig an Montagewand, teilweise seitlicher Anschluss an Montagewand, ohne oberen Anschluss an Abhangdecke, teilweise in Kombination mit "Postfachschrank" (beschrieben in Vorposition)

Schrank mit 48 Wertfächern mit Innenmaß ca. 175x278x271 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 1.800 mm x 290 mm (BxHxT)
- 7 Stk vertikaler Innenwand ca. 1.760 mm x 271 mm (HxT)
- 40 Stk festmontiertem Fachböden ca. 175 mm x 271 mm (BxT)
- 48 Stk aufgesetzte Drehtüre ca. 190 mm x 290 mm (BxH), mit je 2 Stk. Scharnier, abschließbar mit je 1 Stk Kastenschloss mit Nummerierung
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort:

KD.00.R053.0, KE.00.R019.0, KF.00.R041.0, KA.01.R048.0, KC.01.R015.0,

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
KC.01.R056.0, KF.01.R007.0, KA.U1.R026.0, KC.02.R008.0, KC.02.R028.0, KC.02.R035.0, KC.01.V015.0, KE.01.R001.0, KC.U1.R030.1					
		16	St	.....	.....
2.3.11	Kto: 381 Passblende, ca. 50 mm x 1.800 mm Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand und Decke überstreichbar Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Drehtür Wertfach- schrank / Blende Postfachschrank Abmessungen: Breite: ca. 50 mm Höhe: ca. 1.800 mm Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung				
		40	St	.....	.....
2.3.12	Kto: 381 Wie Position 2.3.11, jedoch Passblende, ca. 400 mm x 1.800 mm Abmessungen: Breite: ca. 400 mm Höhe: ca. 1.800 mm				
		2	St	.....	.....
2.3.13	Kto: 381 Sockelblende, H ca. 100 mm Sockelblenden zu vorgenannten Schränken, versch. Längen, verdeckt montiert an Stützfüßen, inkl. dauerelastische Verfugung gegen Bodenbelag, Vorderkante Sockelblende 20 mm rückversetzt zu Vorderkante Drehtür Wert- fachschrank / Blende Postfachschrank Höhe: ca. 100 mm Länge: entsprechend Schrankkombination, ca. 400 mm bis 3.200 mm Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung, Abrechnung nach lfm				
		56	m	.....	.....
	Ausführungsbeschreibung Poststellenschrank Konstruktion und Oberflächen: Korpus: Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell				

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türen, Frontklappen, Blenden:
 Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

seitl. Blenden, Oberblenden:
 Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Fachböden:
 Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Sockelblenden:
 Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Beschläge und Zubehör:
 gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Fronten, Türen, Ober- und seitl. Blenden:
 Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell
 nach Bemusterung und Wahl des AG

2.3.14

Kto: 381
Poststellenschrank

beidseitig bedienbare Post-Verteil-Anlage (Rückseite: Befüllung / Vorderseite: Entnahme)

Gesamtabmessung
 Höhe: ca. 3.000 mm, Maß inkl. Sockel und Oberblende
 Breite: ca. 5.000mm, Maß inkl. Seitenblenden
 Tiefe: ca. 400 mm

Einbausituation: als Raumteiler, stirnseitig an Montagewand angeschlossen, oberer Anschluss an Abhangdecke

Anlage mit: 136 Postfächer mit Innenmaß ca. 260x130x360 mm (BxHxT)
 12 Paketfächer mit Innenmaß ca. 260x435x360 mm (BxHxT)
 1 Paketfach mit Innenmaß ca. 540x435x360 mm (BxHxT)
 1 Paketfach mit Innenmaß ca. 820x435x360 mm (BxHxT)

Poststellenschrank bestehend aus:

- 1 Stk. Korpus ca. 4.780 x 1.780 x 400 mm (BxHxT)
- 13 Stk vertikaler Innenwand ca.1.640 mm x 360 mm (HxT)
- 2 Stk vertikaler Innenwand ca.1.185 mm x 360 mm (HxT)
- 136 Stk festmontiertem Fachböden ca. 280 mm x 360 mm (BxT) mit einseitig senkrecht angeleimte Blende mit H = 60 mm über gesamte Breite
- 136 Stk. Frontklappe, außenanschlagend, ca. 270 mm x 115 mm (BxH), mit je 2 Stk. Klappen-Scharnier, abschließbar mit Zylinderhebelschloss, mit je 3 Stk. Schlüssel, sowie 3 Stk. Generalschlüssel
- 12 Stk. Drehtür, 1-flügelig, außenanschlagend, ca. 270 mm x 420 mm (BxH), mit je 2 Stk Scharnier
- 1 Stk. Drehtür, 2-flügelig, außenanschlagend, 2 Stk. Flügel ca. 270 mm x 420 mm (BxH), mit je 2 Stk Scharnier, mit 1 Stk. Anschlagleiste, mit 1 Stk. Stangenschloss
- 1 Stk. Drehtür, 2-flügelig, außenanschlagend, 2 Stk. Flügel ca. 410 mm x

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 420 mm (BxH), mit je 2 Stk Scharnier, mit 1 Stk. Anschlagleiste, mit 1 Stk. Stangenschloss
- Alle Schlösser mit Nummerierung geklebt auf Klappen / Drehtüren
 - Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Blenden:

- 4 Stk. Passblenden vertikal für Anschluss seitlich, an Montagewand, Höhe entsprechend Gesamthöhe des Poststellenschrank ohne Sockel und ohne Oberblende: ca. 1660 mm, Breite ca. 120 mm, Vorderkante Blende flächenbündig mit Vorderkante Postfachtüren, inkl. verdeckter Unterkonstruktion nach Wahl des AN.
- 2 Stk. Oberblende, vertikal als oberer Abschluss und Anschluss an Abhangdecke, BxH ca. 5.000 x 1.235 mm, Teilung regelmäßig und geordnet nach W+M-Planung des AN, Vorderkante Blende flächenbündig mit Vorderkante Postfachtüren, inkl. Ausbildung Schattenfuge zu Abhangdecke, inkl. verdeckter Unterkonstruktion als Rahmenkonstruktion o.ä. nach Wahl des AN.

Sockel:

- 2 Stk. Sockel durchlaufend, Länge: je ca. 5.000 mm, Höhe 100 mm, Vorderkante Sockel flächenbündig zu Vorderkante Postfachtüren, Ausführung Sockel

Einbauort: KC.00.R156.1 Postfachzone

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-125-AH-5

1 St

2.3 POST- U. WERTFACHSCHRÄNKE

2.4

BEFUNDUNGSPLÄTZE

Ausführungsbeschreibung Aktenschrank Befundung

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Fronten, Türen, Ober- und seith. Blenden:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

obere Abdeckplatte:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Schrank-Rückwände:

Spanplatte 10 mm, beidseitig melaminharzbeschichtet, Farbton: weiß

Fachböden:

Spanplatte 22 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß, uni

Sockelblenden:

Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahl-Optik

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschläge und Zubehör:

gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.4.1

Kto: 381

Aktenschrank, h=2.100mm, b=800mm, t=442 mm

Einbauschränk: Aktenschrank mit 5 Ordnerhöhen

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 2.100 mm, Maß inkl. Sockel

Breite: ca. 800mm, Maß ohne Seitenblenden

Tiefe: ca. 442 mm

Einbausituation: teilw. freistehend, teilw. seitlicher Anschluss an Montagewand, teilw. in Nische aus Akustikpaneelen

Einbauschränk vertikal geteilt in:

- 5 Fächer mit verstellbaren Fachböden, Innenmaß: 4 Stk ca. 760x350x400 mm (BxHxT), 1 Stk ca. 760x530x400 mm (BxHxT)

Einbauschränk bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 800 mm x 2.000 mm x 422 mm (BxHxT)
- 2 Stk Drehtüre L/B = ca. 2.000 m x 400 mm (HxB), mit Sockelgriff
- 4 Stk verstellbare Fachböden B/T = ca. 760 mm x 400 m (BxT)
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

Sockel-, und seitliche Passblende sind in separater Position erfasst.

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

Einbauort: Befundung KE.00.R085.0
Schaltraum KE.00.R085.1 + KE.00.R085.2
Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-118-AH-5

4 St

2.4.2

Kto: 381

Sockelblende, H ca. 100 mm

Sockelblenden zu vorgenannten Schränken, versch. Längen, verdeckt montiert an Stützfüßen, inkl. dauerelastische Verfugung gegen Bodenbelag, Vorderkante Sockel 20 mm rückversetzt zu Vorderkante Schranktüren.

Höhe: ca. 100 mm

Einzel-Länge: entsprechend Schrankkombination, ca. 800 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung, Abrechnung nach lfm

3,2 m

2.4.3

Kto: 381

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Passblende, ca. 50 mm x 2.100 mm

Passblenden zu vorgenannten Schränken als seitlichen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wand, überstreichbar
Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktüren

Abmessungen:
Breite: ca. 50 mm
Höhe: ca. 2.100 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

2 St

2.4.4

Kto: 381

3-seitige Passblende, b= 80mm

3-seitig umlaufende Passblende als Portalblende zu vorgenannten Schränken als seitlichen und oberen Anschluss, verdeckt montiert, inkl. dauerelastische Verfugung an Wandpaneel, Vorderkante Passblende flächenbündig mit Vorderkante Schranktüren

Abmessungen:
Breite: ca. 80 mm
Länge / Abwicklung: ca. 2.100 mm + 975 mm + 2.100 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

2 St

2.4.5

Kto: 381

obere Abdeckplatte Aktenschrank, ca. 975mm x 442mm

obere Abdeckplatte zu vorgenannten Schränken als oberer Abschluss, Flächenbündig mit OK Blende / OK seitlich anschließendes Akustikpaneel, verdeckt montiert, UK nach Wahl des AN.

Abmessungen:
Breite: ca. 975 mm
Tiefe: ca. 442 mm
Stärke: 19 mm

2 St

Ausführungsbeschreibung Akustik-Paneel

aus Leichtbauplatte, schichtstoffbelegt, mit zusätzlicher perforierter Oberflächeneinlage aus HPL oder CPL, Stärke 0,8mm, Farbton: weiß, zur Verbesserung der Schallabsorption, Perforation Lochdurchmesser = 1,2 bis 2,0 mm. Raster 6 bis 10 mm

umlaufender, eingeleimter Rahmen aus Massivholz, ca. 80x50 mm, mit ABS-Kante 2 mm, durchgefärbt belegt.

Einbau als Wandbekleidung oder freistehende Wandscheibe

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bei Einbau als freistehende Wandscheibe inkl. zusätzlicher Rahmenverstärkung sowie Anschlussprofile gem. Positionsbeschreibung

Montageart nach Angabe in Position

Abmessungen

Gesamtstärke: 25mm, 36mm, 50mm nach Angabe in Position

Länge / Höhe: nach Angabe in Position

2.4.6

Kto: 381

Akustik-Paneel, in Wandmontage, 2.050x2.000mm

akustisch wirksames Paneel, in verdeckter Wandmontage mittels Einhängeprofil, Lochung einseitig

Abmessungen:

Breite: ca. 2.050 mm

Höhe: ca. 2.000 mm

Stärke: 50 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

4 St

2.4.7

Kto: 381

Akustik-Paneel, als Wandscheibe, 2.200x1.100mm

Wandscheibe aus akustisch wirksamem Paneel, Lochung beidseitig, freistehend, auf Tischplatte aufgestellt und an querender Rückwand verankert
Leichtbauplatte, mit umlaufender Rahmenverstärkung aus Massivholz, ca. 80x50mm.

Wandanschluss über oberflächenbündiges U-Profil aus Stahl, verzinkt, ca. 50x50x2mm

Bodenanschluss: über oberflächenbündiges U-Profil aus Stahl, verzinkt, ca. 50x50x2mm, inkl. beidseitiger dauerelastischer Verfugung

inkl. aller Anschlüsse, Verbindungen sowie Verbindungs- und Befestigungsmittel.

Abmessungen:

Breite: ca. 1.100 mm

Höhe: ca. 2.200 mm

Stärke: 50 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

8 St

2.4.8

Kto: 381

Akustik-Paneel, als Schiebetür, 1.150x2.100mm

Schiebetür bestehend aus:

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schiebetürblatt aus akustisch wirksamen Paneel

Abmessungen:

Breite: ca. 1.150 mm

Höhe: ca. 2.100 mm

Stärke: 25 mm

Schiebetürbeschlag mit Laufschiene für 1-flügelige Schiebetüre mit beidseitiger Einzugsdämpfung, montiert unterseitig an Sturzplatte

Laufkasten für durchgängige Optik über gesamte Raumbreite, silberfarben eloxiert, ca. 3.275 mm, inkl. Bodenführung außerhalb Gehbereich

Sturzplatte über gesamte Raumbreite, bestehend aus 2 miteinander verleimten Spanplatten, melaminbeschichtet, weiß, Stärke: 2x30mm, Höhe: 140mm, Länge: ca. 3.275 mm verschraubt an freistehendes Paneel der Vorposition mittels flächenbündig eingelassenen Gewindebolzen ca. M12, Anzahl und Dimensionierung nach Bemessung durch AN, OK Sturzplatte bündig mit OK Paneel

Aussteifung mittels 4 Stk. Stahlrohren, d = 2mm, höhenverstellbar, pulverbeschichtet weiß, montiert an bauseitiger mit Stahlblech verstärkter Abhangdecke aus GK, mittels T-Profilen (Dimensionierung nach Bemessung durch AN) inkl. Abdeckrosette, weiß, verdeckte Montage

Griff: Sockelgriff

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung

2 St

2.4 BEFUNDUNGSPLÄTZE

2.5 DIKTATPLÄTZE

2.5.1

Kto: 381

Diktatplatz, 4 Personen

Diktatplatz für 4 Personen mit akustisch wirksamen Paneelen

Einbausituation: zwischen Montagewand und Stahlbetonwand nach örtlichem Aufmaß

Diktatplatz bestehend aus:

- 1 Stk. Arbeitsplatte: ca. 4.110 mm x 800 mm, aus Spanplatten P3, Stärke 38 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß
- 2 Stk seitliche Auflageleisten aus Massivholz 40x40 mm, Länge: ca. 750mm, Wandmontage
- 1 Stk rückwärtige Auflageleisten aus Massivholz 40x40 mm, Länge: ca. 4.110 mm, Wandmontage
- 4 Stk Stützfüßen, d=80 mm, Länge: ca. 680mm, Stahl, verchromt poliert

Einbauort: Diktatplatz KD.01.R061.0, KD.01.R028.0

Planverweis: HhAA-HGB-CD-00-119-AH-5

3 St

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsbeschreibung Akustik-Paneel

aus Leichtbauplatte, schichtstoffbelegt, mit zusätzlicher perforierter Oberflächenlage aus HPL oder CPL, Stärke 0,8mm, Farbton: weiß, zur Verbesserung der Schallabsorption, Perforation Lochdurchmesser = 1,2 bis 2,0 mm. Raster 6 bis 10 mm

umlaufender, eingeleimter Rahmen aus Massivholz, ca. 50x35 mm, mit ABS-Kante 2 mm, durchgefärbt belegt.

Einbau als Wandbekleidung oder freistehende Wandscheibe

Bei Einbau als freistehende Wandscheibe inkl. zusätzlicher Rahmenverstärkung sowie Anschlussprofile gem. Positionsbeschreibung

Montageart nach Angabe in Position

Abmessungen

Gesamtstärke: ca. 36mm

Länge / Höhe: nach Angabe in Position

2.5.2

Kto: 381

Akustik-Paneel, in Wandmontage, 965x680mm

akustisch wirksames Paneel, in verdeckter Wandmontage mittels Einhängeprofil oberhalb Arbeitsplatte, Lochung einseitig.

Abmessungen:

Breite: ca. 965 mm

Höhe: ca. 680 mm

Stärke: 36 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbescrieb und Ausführungsbeschreibung

6 St

2.5.3

Kto: 381

Wie Position 2.5.2, jedoch

Akustik-Paneel, in Wandmontage, 1.035x680mm

Breite: ca. 1.035 mm

6 St

2.5.4

Kto: 381

Akustik-Paneel, als Wandscheibe, 965x680mm

Wandscheibe aus akustisch wirksamem Paneel, mit umlaufender Rahmenverstärkung aus Massivholz, ca. 50x35mm.

Einbau freistehend auf vorbeschriebener Arbeitsplatte, an querender Rückwand verankert, 200mm über Arbeitsplatte auskragend

freie obere Ecke ausgerundet, Radius: 70 mm,

Kantenausbildung: umlaufend mit ABS-Kante 2 mm, durchgefärbt belegt.

Übertrag:

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wandanschluss über oberflächenbündiges U-Profil aus Stahl, ca. 30x30x3mm.
Ausfräsung in Paneel und Profil müssen vollständig durch seitlich angrenzende
Wandpaneele abgedeckt werden.

Anschluss an Arbeitsplatte: durch die Arbeitsplatte verschraubt

inkl. aller Anschlüsse, Verbindungen sowie Verbindungs- und Befestigungsmit-
tel.

Abmessungen:
Breite: ca. 965 mm
Höhe: ca. 680 mm
Stärke: 36 mm

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und
Ausführungsbeschreibung

9 St

2.5 DIKTATPLÄTZE

2.6

WEITERE EINBAUMÖBEL **Ausführungsbeschreibung Sideboard**

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:
Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Türen:
Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

seitl. Blenden:
Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Rückwände:
Spanplatte 10 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Fachböden:
Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzdekor Eiche hell

Sockelblenden:
Spanplatte 13 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Edelstahloptik

obere Abdeckung:
Arbeitsplatte, Spanplatte 38 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: Holzde-
kor Eiche hell

Beschläge und Zubehör:
gemäß 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

2.6.1

Kto: 381
Sideboard Konferenzraum, 4.990x940x700mm

Gesamtabmessung
Höhe: ca. 940 mm, Maß inkl. Sockel

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Breite: ca. 4.990 mm, Maß inkl. Seitenblenden Tiefe: ca. 700 mm Einbausituation: in Nische: rückseitig + seitlich an Montagewand Sideboard bestehend aus: Korpus: – 4 Stk. Korpus mit Rückwand ca. 1.200 x 800 x 423 mm (BxHxT), <u>jeweils mit</u> – 1 Stk festmontiertem Fachböden ca. 1.160mm x 400 mm (BxT) – 2 Stk. Drehtür, 1-flügelig, außenanschlagend, ca. 270mm x 800 mm (BxH), mit je 2 Stk Scharnier – Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis obere Abdeckung: – Arbeitsplatte ca. 4.990 mm x 700 mm, Stärke 38 mm Blenden: – 2 Stk. Passblenden vertikal für Anschluss seitlich, an Montagewand, Höhe ca. 800 mm, Breite ca. 95 mm, Vorderkante Blende flächenbündig mit Vorderkante Postfachtüren, inkl. verdeckter Unterkonstruktion nach Wahl des AN. Sockel: – 1 Stk. Sockel durchlaufend, Länge: je ca. 4.990 mm, Höhe 100 mm, Vorderkante Sockel 75 mm rückversetzt zu Vorderkante Drehtüren Einbauort: Konferenzraum KD.03.R009.0 Planverweis: HhAA-HGB-CD-30-017-AW-5	1	St	.....	.....

2.6.2

Kto: 381
Sideboard Konferenzraum, 5.205x940x700mm

Gesamtabmessung
Höhe: ca. 940 mm, Maß inkl. Sockel
Breite: ca. 5.205 mm, Maß inkl. Seitenblenden
Tiefe: ca. 700 mm

Einbausituation: in Nische: rückseitig + seitlich an Montagewand

Sideboard bestehend aus:
Korpus:

- 4 Stk. Korpus ca. 1.200 x 800 x 423 mm (BxHxT),
jeweils mit
 - 1 Stk festmontiertem Fachböden ca. 1.160mm x 400 mm (BxT)
 - 2 Stk. Drehtür, 1-flügelig, außenanschlagend, ca. 270mm x 800 mm (BxH), mit je 2 Stk Scharnier
- Sockelverstellfüße, Anzahl nach statischer Erfordernis

obere Abdeckung:

- Arbeitsplatte, ca. 5.205 mm x 700 mm, Stärke 38 mm

Blenden:

- 2 Stk. Passblenden vertikal für Anschluss seitlich, an Montagewand, Höhe

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ca. 800 mm, Breite ca. 205 mm, Vorderkante Blende flächenbündig mit Vorderkante Postfächertüren, inkl. verdeckter Unterkonstruktion nach Wahl des AN.

Sockel:

- 1 Stk. Sockel durchlaufend, Länge: je ca. 5.205 mm, Höhe 100 mm, Vorderkante Sockel 75 mm rückversetzt zu Vorderkante Drehtüren

Einbauort: Konferenzraum KD.03.R010.0

Planverweis: HhAA-HGB-CD-30-007-AW-5

1 St

Ausführungsbeschreibung Wandregal

Konstruktion und Oberflächen:

Korpus:

Spanplatte 22 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Schrank-Rückwände:

Spanplatte 19 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

Fachböden:

Spanplatte 22 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß

2.6.3

Kto: 381

Wandregal

Gesamtabmessung

Höhe: ca. 820 mm

Breite: ca. 1.200mm

Tiefe: ca. 300 mm

Einbausituation: wandhängend an Montagewand, nicht sichtbar befestigt

Wandregal horizontal geteilt in:

- 3 Fächer mit festmontiertem Fachböden, Innenmaß ca. 1.160x246x280 mm (BxHxT)

Wandregal bestehend aus:

- 1 Stk Korpus mit Rückwand ca. 1.200 mm x 820 mm x 300 mm (BxHxT)
- 2 Stk festmontiertem Fachböden ca. 1.160 mm / 280 mm (BxT)

Einbauort: Untersuchungsräume KD.01.R004.0, KD.01.R014.1, KD.01.R016.0

Planverweis:

HhAA-HGB-CD-10-029-AW-5-01, HhAA-HGB-CD-10-030-AW-5-01,
HhAA-HGB-CD-10-031-AW-5-01

3 St

2.6.4

Kto: 381

Besprechungstisch

Gesamtabmessung

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe: ca. 760 mm
Breite: ca. 2.000 mm,
Tiefe: ca. 900 mm

Einbausituation: zwischen Montagewand und Stahlbetonwand, nach örtlichem Aufmaß

Besprechungstisch bestehend aus:

- 1 Stk. Arbeitsplatte: ca. 2.000 mm x 900 mm, aus Spanplatten P2, Stärke 38 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Farbton: weiß
- 2 Stk seitliche Auflageleisten aus Massivholz 40x40 mm, Länge: 850mm, Wandmontage
- 4 Stk Stützfüßen, d=80 mm, Länge: 740mm, Stahl verchromt poliert, inkl. Anschraubplatte und Gleiter

Einbauort: Besprech., Pers.KE.U1.R009.2
Planverweis: HhAA-HGB-CG-u1-001-IM-5

1 St

2.6 WEITERE EINBAUMÖBEL

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.7	SONSTIGE MASSNAHMEN				
2.7.1	Kto: 381 Dauerelastische Fuge an Wand- und Bodenanschlüssen oder Einbauten, mit Verfugungsmaterial aus 1-Komponenten-Fugendichtstoff auf Silikonkautschuk-Basis, widerstandsfähig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel, fungizid eingestellt, alterungs- und UV-beständig, nach Werksvorschrift verarbeiten, einschließlich aller Nebenarbeiten, die zur fachgerechten Verfugungsarbeit gehören (z. B. Vorbereiten des Untergrundes, Primer, Abkleben von Flächen, etc.). Fugenbreite/-tiefe ca. 5-10mm, Farbe nach Standardfarbkarte des Herstellers, nach Wahl des AG. Abrechnung nur sofern Leistung nicht bereits in Position beinhaltet.	50	m	.....	.....
2.7.2	Kto: 381 Acryl-Verfugung überstreichbar an Wand- und Bodenanschlüssen, nach Werksvorschrift verarbeiten, einschließlich aller Nebenarbeiten, die zur fachgerechten Verfugungsarbeit gehören (z. B. Vorbereiten des Untergrundes, Primer, Abkleben von Flächen, etc.). Fugenbreite/-tiefe ca. 5 -10 mm, Farbe nach Standardfarbkarte des Herstellers, nach Wahl des AG. Abrechnung nur sofern Leistung nicht bereits in Position beinhaltet.	50	m	.....	.....
2.7.3	Kto: 381 Bohrungen bis d=70 mm Herstellen von zusätzlichen Bohrungen in Bauteilen der vorbeschriebenen Möbelemente, Bohr-Durchmesser bis ca. 70 mm.	10	St	.....	.....
2.7.4	Kto: 381 Ausschnitte rechteckig bis ca. 150/80 mm in v.g. Bauteile Herstellen von zusätzlichen Ausschnitt in Bauteilen, Ausschnitt rechteckig bis ca. 150/80 mm (Steckdose, Schalter). Genaue Dimensionierung und Lage nach Aufmaß vor Ort und Angabe AG. Pos. gilt nur für zusätzliche, nicht bereits in den Positionen erwähnte, Ausschnitte.	5	St	.....	.....
2.7.5	Kto: 381 Kabeldurchlass Kabeldurchlassdose Außendurchmesser ca. d=90mm,				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Komplette Ausführung gemäß beiliegenden Planunterlagen, Vorbeschrieb und Ausführungsbeschreibung.

inkl. Bohrung in Tischplatte mit d=ca. 80mm

25 St

2.7 SONSTIGE MASSNAHMEN

2 TISCHLERARBEITEN

FFK Böblingen
VE361_01 Tischler Büromöbel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 STUNDENLOHNARBEITEN

**3.1 STUNDENLOHNARBEITEN
HINWEIS - Stundenlohnarbeiten**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung wird bei der Anordnung festgelegt.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteinsatz.

Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zuzüglich der dafür tatsächlich aufgewendeten Zuschläge errechnet.

**3.1.1 Kto: 391
Stundensatz Mittellohn**

Stundensatz Mittellohn.
Anzugeben ist der Mittellohn für alle für die ausgeschriebenen Leistungen eingesetzten Mitarbeiter.

100 h

3.1 STUNDENLOHNARBEITEN

3 STUNDENLOHNARBEITEN

Zusammenstellung

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	PLANUNG, DOKUMENTATION	.....
1	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	.....
2.1	EINBAUSCHRÄNKE CHEFARZT	.....
2.2	EINBAUSCHRÄNKE AMBULANZ	.....
2.3	POST- U. WERTFACHSCHRÄNKE	.....
2.4	BEFUNDUNGSPLÄTZE	.....
2.5	DIKTATPLÄTZE	.....
2.6	WEITERE EINBAUMÖBEL	.....
2.7	SONSTIGE MASSNAHMEN	.....
2	TISCHLERARBEITEN	.....
3.1	STUNDENLOHNNARBEITEN	.....
3	STUNDENLOHNNARBEITEN	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>